

Soeben ist vollständig geworden:

# Deutsche Eigenart und deutsche Schicksale.

**Z**wölf Bücher deutscher Geschichte.

von Geh. Rat Prof. Dr. Karl Fischer (Frankfurt a. M.)

Preis M. 12.—, gebd. M. 15.—  
à cond. 25<sup>o</sup>%, bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%, Partie 9/8

Gleich nach Erscheinen der ersten Abteilung lagen einige Referate vor, die dem Werk uneingeschränktestes Lob spendeten; die Kritik sprach in hohen Superlativen von diesem Buche, dem ein greiser Schulmann die Resultate emsiger Forscherarbeit und die Erfahrungen einer jahrzehntelangen Lehrpraxis zugrunde legte. Vergleiche mit „Gustav Freytags Bildern aus der deutschen Vergangenheit“ finden wir in zweien, übereinstimmend aber in allen Referaten ist die Anerkennung der „vortrefflichen Gliederung des Stoffes und die meisterliche Beschränkung auf das Wesentliche, die Hervorhebung der schönen Sprache, die dichterisch zu gestalten vermag“.

Trotz dieser unbestreitbaren Vorzüge hat der Buchhandel — es muß hier leider gesagt werden — der Lieferungs Ausgabe des Werkes bei ihrem Erscheinen 1917 nicht genügend Interesse entgegengebracht; wir hoffen, daß Versäumtes jetzt nachgeholt und einem Werk der Weg gebahnt werden wird, das des deutschen Volkes Gemeingut seiner ganzen Anlage nach zu werden prädestiniert ist. Gerade in diesen Tagen besinnt man sich mit besonderem Eifer auf deutsche Geschichte, und es tut auch bitter not, sich in seine deutsche Geschichte zu vertiefen.

Lehranstalten, Bibliotheken, jeder Gebildete sind Käufer; vor allem Lehrer und Schüler höherer Lehranstalten, die in dem Werk einen vortrefflichen Begleiter des Geschichtsunterrichts finden werden. Daß das Buch zugleich als Geschenkwerk für Alt und Jung hohe Bedeutung gewinnt, sei unter Hinweis auf die bevorstehende Oster- und Konfirmationszeit auch noch hervorgehoben.

Wir bitten gesl. zu verlangen; in Kommission nur in ganz beschränkter Anzahl; gebunden ausnahmslos nur bar. Für größere Manipulationen stellen wir eventuell Abt. I à cond. zur Verfügung.  
(An die Subskribenten wurde Abt. II/III bereits kürzlich versandt.)

Zur Einführung 1 Exemplar des Werkes mit 40%.



**C. A. Schwetschke & Sohn.**

Berlin W. 30, Ende März 1919.